Das Gemeindeblatt

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Heft 1 - Dezember 2026 / Januar / Februar 2027



Gustav - Adolf - Kirche ★ Lukaskirche

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Impressum: Das „Gemeindeblatt“ erscheint 4 Mal pro Jahr / Auflage: 2000
Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost.
Die hier abgedruckten Texte stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redakteure dar.
Redaktionskreis: Michael Schwarzkopf, Thomas Riedel, Herbert Rietz
Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels Software Affinity Publisher3 by canva
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de 29393 Groß Oesingen
Anregungen, Meinungen und Kritik sind willkommen.
Schreiben Sie bitte an: Herbert Rietz
Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder per Brief an
Redaktion „Gemeindeblatt“
Singerstr. 1
99099 Erfurt

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Freitag der 12. Feb. 2027.
Die neuen Hefte liegen dann am 02.03. ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.

Titelbild: Jahreslosung 2027
Herbert Rietz, unter Verwendung von ChatGPT
(Lesen Sie auch Seite 4)

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Was steckt diesmal drin ?

03 Angedacht
04 Gedanken zur Jahreslosung 2027
05 Was glaubst Du?
06 Unsere Hilfe im Namen des Herrn
07 Aus der Redaktion
08 Weihnachtsessen GAK
10 Rückschau Reformationstag
11 Rückschau Gemeindefest
12 Rückschau Martini 2026
13 Advent am Feuer / Einladung
14 Der Öffentlichkeitsausschuss
15 Unsere Kreise
16 Gottesdienste
19 Kids & Family
22 Neues aus dem Kinderhaus
24 Musik in der Gemeinde
26 Hinweise zu Gottesdiensten
17 Weltgebetstag
28 Danke
29 Unsere Unterstützer
31 Freud und Leid
32 Der „heiße Draht“ zu uns

Viel Freude beim Lesen des Gemeindeblattes!

Liebe Schwestern und Brüder,

wieder sind wir auf dem Weg nach Bethlehem. Vor uns der Weg durch die dunkle Jahreszeit – und ein kleines Licht, von weitem: der Ort, wo Jesus geboren wurde.

Und wie in jedem Advent fragen wir uns, ob dieses Licht gegen die Dunkelheit ankommt, ob es nicht zu schwach ist. Und wir hören Gottes Antwort: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir.

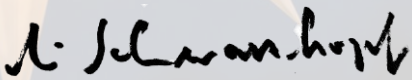
Im Lichte dieser Antwort verstehen wir neu: Das Kind in der Krippe ist nicht die Lösung aller Probleme; dunkle Wegstrecken wird es immer wieder geben. Aber Gottes Versprechen ist es, mitten im Dunkel bei uns zu sein, wie es auch der Name von Jesus sagt, den der Engel Josef genannt hat: Immanuel – Gott ist bei uns.

Licht soll es also zuallererst in unserem Herzen werden – daran erinnert uns das schöne Bild der Krippe auf unserem Gemeindeblatt: Gott ist bei Jeder und Jedem von uns persönlich. Wir erleben dann, wie wir gemeinsam einen Raum des Lichts schaffen – in unserer Gemeinde mit ihrem vielfältigen Engagement der Nächstenliebe, indem wir wahrnehmen, wer Hilfe braucht und wo unsere eigenen Kompetenzen liegen, Licht, Fröhlichkeit in unsere Gesellschaft zu bringen, auch über unsere Gemeinde hinaus.

So ist unser Weg in der Adventszeit vom Anzünden kleiner Lichter gekennzeichnet, die wir sehen können, und die wir anderen zeigen können, weil wir Licht in uns tragen, von der Krippe in Bethlehem her.

Gesegnete Adventszeit und fröhliches Christfest!

Ihr Pfarrer



Ich bin mit dir

Gedanken zur Jahreslosung 2027



Ein neues Jahr liegt vor uns. Manches steht schon im Kalender, anderes können wir noch gar nicht absehen. Vielleicht freuen wir uns auf einen Besuch, auf ein Fest oder auf einen Neuanfang. Vielleicht nehmen wir auch eine Sorge mit hinüber, die sich um Mitternacht nicht einfach verabschiedet. Mit all dem, was uns beschäftigt, dürfen wir den Satz hören, den Gott uns für dieses Jahr mit auf den Weg gibt: „Ich bin mit dir."

Dieses Wort richtet sich im Buch Jesaja an Menschen, deren Zukunft ungewiss ist. Gott spricht ihnen Mut zu, indem er ihnen seine Nähe verspricht. Im selben Vers sagt er ihnen auch, dass er sie stärkt, ihnen hilft und sie hält. Darin liegt für mich der Trost dieser Jahreslosung. Ich darf Gott sagen, wovor ich Angst habe. Und ich darf darauf vertrauen, dass er mich auch dann hält, wenn ich selbst kaum noch Halt finde.

An Weihnachten bekommt dieses Versprechen ein Gesicht. Gott kommt uns nahe als Kind in einer Krippe, angewiesen auf Menschen, die es wärmen und behüten. So beginnt die Geschichte Jesu mitten im verletzlichen menschlichen Leben. Sie erzählt von einem Gott, der unsere Freude kennt und auch mit unseren Tränen vertraut ist.

Wie Gottes Nähe im Alltag spürbar werden kann, erleben wir manchmal in ganz einfachen Begegnungen. Jemand begleitet uns zu einem schwierigen Termin. Eine Nachbarin klingelt, weil sie uns länger nicht gesehen hat. Nach dem Gottesdienst bleibt jemand noch ein wenig sitzen und hört zu. Solche Gesten können uns Kraft geben, wenn der nächste Schritt schwerfällt. Und manchmal sind wir selbst diejenigen, die einem anderen Menschen diesen Schritt leichter machen.

Was das Jahr 2027 für uns bereithält, wissen wir noch nicht. Aber wir können mit einem Wort beginnen, das uns auch an einem gewöhnlichen Dienstag oder in einer schlaflosen Nacht begleiten kann: „Ich bin mit dir." Möge dieses Wort uns Mut machen, Hilfe anzunehmen, wenn wir sie brauchen, und aufmerksam zu bleiben für die Menschen, die uns brauchen.

Herbert Rietz

Warum zünden wir Kerzen an?



Unter den vielen Menschen, die am 9. Oktober 1989 um den Leipziger Innenstadtring ziehen, erkennt man, wie manche ihre Hände schützend vor die Flamme halten. Warum sie ausgerechnet mit Kerzen durch die Stadt ziehen, die von jedem Lüftchen ausgepustet werden können? Man stelle sich nur einmal die Leipziger Montagsdemonstration an diesem Tag als Fackelumzug vor. Fackeln haben etwas Unheimliches. Vor allem aber wirken sie martialisch. Einst ehrten Studentenverbindungen emeritierte Professoren mit solchen Inszenierungen. Und in den 1930er Jahren – wie auch heute – demonstrieren Nazis vorzugsweise mit Fackelumzügen, wenn sie beanspruchen, Straßenzüge und Städte zu beherrschen. Wie gut, dass die Leipziger genau das nicht wollten: machtvoll und überwältigend auftreten. Fackeln knistern und flackern, Kerzen leuchten still. Die Kerzenflamme ist hell, aber fragil.

Der wohl älteste christliche Kerzenritus gehört in die Osternacht. Wenn der Priester das Evangelium von der Auferstehung Jesu von den Toten liest, entzündet er die Osterkerze in der dunklen Kirche. An ihr stecken die Gläubigen daraufhin ihre Kerzen an, das Licht breitet sich in der ganzen Kirche aus.

Mit Kerzenweihen und Lichterprozessionen zu Mariä Lichtmess endete jahrhundertelang der Weihnachtsfestkreis. Kerzen im Advent läuten ihn heute ein. Als Symbol der Auferstehung Jesu deutet die Wachsflamme auf das ewige Leben. Als Lebenslicht gehört die Kerze seit einiger Zeit auch zu jeder Geburtstagsfeier – eine Art säkularisierte Taufkerze.

Wenn Christen einer totalitären Staatsmacht oder faschistischen Gewaltexzessen etwas entgegensetzen, dann tun sie das am besten mit Lichterketten: Sie versammeln sich in langen Reihen schweigend oder singend mit brennenden Kerzen in der Hand. Es sind ohnmächtige und doch eindrucksvolle Bekundungen der Überzeugung, dass das Leben Besseres zu bieten hat als Hass und Gewalt.

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

(C) Foto: von Jan auf Pixabay

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.



Syrien:
Ein Monat ohne Hunger kostet 30 €

Jede Mahlzeit zählt: Für Anna ist es mehr als ein Sandwich

Nach Jahren des Krieges fehlt es vielen Menschen in Syrien am Nötigsten. Viele Familien haben nicht genug zu essen. Besonders Kinder leiden unter Armut und Hunger.

Anna weiß oft nicht, ob das Essen zu Hause reichen wird. Eine verlässliche Mahlzeit erhält sie in ihrer Schule, der armenisch-evangelischen Bethel-Schule in Aleppo: ein Sandwich, Obst oder Gemüse und ein Getränk.

Das GAW-Projekt „Schulessen in Aleppo" versorgt täglich 100 Kinder mit kostenlosem und gesundem Essen – direkt in der Schule.

Kleiner Beitrag – große Wirkung: Mit 30 € schenken Sie einem Kind in Aleppo einen Monat lang Schulessen.

Unterstützen Sie uns:
Spendenkonto: Gustav-Adolf-Werk e.V.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11
Verwendungszweck: 1287-K002 Schulessen Syrien

Sie können auch online spenden:

Helfen Sie, Hunger zu lindern! Ermöglichen Sie Kindern in Syrien eine Zukunft!

Weltweit Gemeinden helfen
GAW

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.



INFORMATION

GEMEINDEKIRCHENRAT

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeblättchens,

die Ihnen hier vorliegende Ausgabe gibt Ihnen Informationen für drei Monate: Dezember 2026, Januar und Februar 2027. Zum ersten Mal nach längerer Zeit eines 2-Monats-Blattes haben wir nun wieder ein 3-Monats-Blatt mit Beginn des neuen Kirchenjahres. Das wird im Jahr 2027 so bleiben, und wenn es sich bewährt, auch länger. Wir haben lange über diese Veränderung nachgedacht und die Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen.

Im Gemeindekirchenrat und Öffentlichkeitsausschuss kamen wir zu dem Ergebnis, dass die Vorteile überwiegen:

Es ist vor allem für die Austräger eine Entlastung, bringt auch eine kleine Einsparung mit sich. Und es ist die Chance, mehr eigene Artikel zu schreiben, weil einfach mehr Zeit bis zum neuen Blatt ist…

Ergreifen Sie die Chance, schreiben Sie an den Öffentlichkeitsausschuss unter presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de oder per Brief an die Kirchengemeinde Singerstr. 1, 99099 Erfurt, gern nehmen wir Artikel mit Gedanken und Anregungen aus der Gemeinde ins Blättchen auf. So nehmen wir uns mehr gegenseitig wahr mit allen Gruppen und Initiativen in unserer Gemeinde.

Im Namen der Redaktion

Pfarrer Michael Schwarzkopf



Bild: canva Herbert Rietz

Beachten Sie bitte auch die Änderungen im Gottesdienstplan (jetzt 3 Seiten) und den Kreisen!

Hier eine Übersicht des jeweiligen Redaktionsschlusses

- **Heft 1 Dezember bis Februar (2028)**
- **Heft 2 März bis Mai**
- **Heft 3 Juni bis August**
- **Heft 4 September bis November**





An Heiligabend ist ein Platz für Sie gedeckt.
Bildnachweis: Symbolbild, erstellt mit ChatGPT.

Weihnachtsessen für einsame Menschen

Liebe Christen in Erfurt Südost!

In diesem Jahr soll zum ersten Mal ein Weihnachtsessen für einsame Menschen am Heiligen Abend im Gemeindezentrum (14.00 – 17.00 Uhr) Ihrer Gustav Adolf-Kirche stattfinden. Der Anstoß kam aus Ihrer Gemeinde, und die Vorbereitungsgruppen der Caritas, des Sant'Egidio-Kreises und der Reglergemeinde in Erfurt haben den Anstoß gerne aufgenommen. Der Tagestreff der Caritas bietet an allen Tagen des Jahres Menschen in Not ein Essen, einen warmen Aufenthalt an, und auch eine Weihnachtsfeier am Heiligen Abend. Seit fast zehn Jahren gibt es außerdem ein Weihnachtsessen im Gemeindehaus der Reglerkirche. Darin lebt ein Anstoß fort, der aus Italien kommt. In der Zeit des Zweiten Vatikanischen Konzils hatte Helder Camara, der brasilianische Erzbischof, vorgeschlagen,

die Kirche zum ‚Haus der Armen' zu machen und die Armen in die Mitte zu holen, Arme, Alte, Alleinlebende. Die Gemeinschaft Sant'Egidio hat 1982 zum ersten Mal ein Weihnachtsessen in der römischen Basilika Santa Maria in Trastevere veranstaltet und Menschen eingeladen, die sonst am Rande stehen würden. Ein solches Weihnachtsmahl findet inzwischen in vielen Ländern statt, in Italien und in Deutschland, in der Ukraine und in Argentinien und vor allem in Afrika.

Dabei geht es nicht nur um materielle Armut. Ebenso schlimm – und noch schlimmer – ist Einsamkeit, insbesondere, wenn sie tabuisiert ist. Schauen Sie in Ihr Umfeld: Wer ist allein? Wer würde sich über eine Einladung freuen? Wer würde gerne mitmachen und die Weihnachtsfeier mitgestalten? Wenn das gelingt, wird sichtbar, was wir alle so dringend brauchen: Eine gute, eine frohe Nachricht zu Weihnachten! Vielen Dank!

Unterstützen Sie das Weihnachtsprojekt gerne durch eine Spende (Geldspenden an „Caritas Tagestreff Erfurt", IBAN DE 03 3706 0193 5003 0000 11, Sachspenden bitte nach vorheriger Abstimmung) und durch Ihre Mitwirkung: Wer mitmachen möchte, melden sich bitte bei Thomas Riedel, Tel. 0174 1611542 oder thomas.riedel@ekmd.de. Ein Vorbereitungstreffen findet am Dienstag, 15.12.2026, von 17-18 Uhr ins Gemeindezentrum (Singerstr.1)

Herzliche Grüße

Paul Kahl & Thomas Riedel



Bild von Creative Canvas auf Pixabay



Kürbislicht vor dem Altar der Lukaskirche

REFORMATIONSTAG • 31. OKTOBER 2026

Kürbislicht und Reformation

Am 31. Oktober trafen sich Groß und Klein im Garten unserer Lukaskirche, um den Reformationstag einmal anders zu begehen. Bei Kaffee und Kuchen wurde eifrig geschnitzt: Aus unscheinbaren Kürbissen entstanden lachende, gruselige und kunstvolle Gesichter.

Um 17 Uhr kamen wir bei schöner Beleuchtung zur Andacht zusammen und hörten: *„Das Licht leuchtet in der Finsternis, aber die Finsternis hat es nicht ergriffen“* (Joh 1,5). An Halloween dreht sich vieles um Dunkelheit und Gruseln, doch der Reformationstag erinnert uns daran, dass Gottes Licht stärker ist. Vor ihm ist selbst die Finsternis nicht finster, die Nacht leuchtet wie der Tag (Ps 139,12). Dieses Licht wollte Martin Luther neu zum Leuchten bringen, und es trägt uns auch durch die dunklen Herbst- und Wintertage.

Den Abend ließen wir am Feuer mit guten Gesprächen, Stockbrot und Kürbissuppe ausklingen. **Herzlichen Dank an alle, die gebacken, gekocht, vorbereitet und mitgefeiert haben!**



Die Bänke werden geputzt



Konzentriert beim Schnitzen



Kürbissuppe zum Ausklang

Bilder und Text:Christian Hackbart

DAS WAR UNSER GEMEINDEFEST 2026









Fotos: Herbert Rietz















Martini 2026

Zu unserem Martinsfest hat sich alles um Sterne gedreht.
Mit dem passenden Lied „Millionen Sterne“ war es ein rundum gelungener Auftritt mit gemütlicher Stimmung und vielen kräftigen Singstimmen unserer Kinder.









Wolken



Wer hat sie noch nicht in einer Mußestunde betrachtet oder beim Blick in den Himmel angesehen: die Wolken. Unabhängig davon, ob es kleine Cirruswölkchen sind oder grosse Cumuluswolken, fast immer gibt es Wolken am Himmel zu bewundern. Sie können unseren Blick fesseln und unsere Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen.

Ich möchte Ihnen mit meinen Fotos zeigen, was ich am Himmel gesehen habe. Einzelne Liedzeilen, Bibelverse, Zeilen aus Gedichten und eine kleine Kindergeschichte ergänzen meinen persönlichen Blick in den Himmel.

Ohne die technische und praktische Hilfe von Frank Gerhardt wäre es mit den Wolkenbildern nichts geworden. Ich danke ihm deshalb sehr herzlich.

Viel Spass beim Schauen ab dem 3. Advent im Gemeindezentrum

Susanne Sydow

Advent am Feuer

Freitag, 4. Dezember 2026, ab 15:00 Uhr

Liebe Gemeindemitglieder,

die Vorweihnachtszeit ist eine wunderbare Gelegenheit, Menschen zusammenzubringen und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. Deshalb möchten wir Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich zu unserem **„Advent am Feuer“** einladen.

Das **Evangelische Kinderhaus am Drosselberg** öffnet am Freitag, dem 4. Dezember 2026, ab 15:00 Uhr seine Türen und freut sich darauf, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Für diesen Nachmittag haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene vorbereitet:

- Musikalische Beiträge von Gemeindemitgliedern
- Stockbrot am Lagerfeuer
- Verschiedene kreative Bastelangebote
- Ein weihnachtliches Fotoshooting
- Ein Glücksrad für unsere kleinen Gäste mit tollen Überraschungen
- Herzhaften Flammkuchen aus dem Zauberofen
- Frisch gebackene Waffeln nach dem ganz besonderen Geheimrezept von Herrn Ostwald
- Verschiedene warme und kalte Getränke

Neben den vielfältigen Angeboten soll vor allem das persönliche Miteinander im Mittelpunkt stehen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, miteinander ins Gespräch zu kommen, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue Begegnungen zu ermöglichen.

Ganz besonders herzlich eingeladen sind alle Kinder, die unser Kinderhaus besuchen, gemeinsam mit ihren Familien. Ebenso freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit unseren ehemaligen Kinderhauskindern und deren Familien. Nutzen Sie die Gelegenheit, alte Wegbegleiter wiederzutreffen und gemeinsam schöne Erinnerungen aufleben zu lassen.

Selbstverständlich sind auch alle Gemeindemitglieder und weitere Interessierte herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit vielen Gästen, netten Gesprächen und einer schönen vorweihnachtlichen Atmosphäre.

Schön, wenn Sie dabei sind!

Herzliche Grüße

Ihr Team des Evangelischen Kinderhauses am Drosselberg

Und wieder stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes Kreise und Gruppen unserer Gemeinde vor.
Vielleicht entdecken sie ja das Eine oder Andere, was auch Sie zum Mitmachen, Mitgestalten und Miterleben animiert.

DER ÖFFENTLICHKEITS-AUSSCHUSS



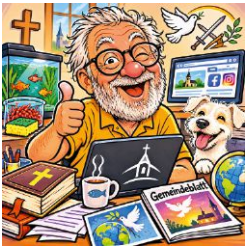
Bild : Symbolbild - Der Öffentlichkeitsausschuss bei der Planung seiner Arbeit im Gemeindezentrum. (KI-Illustration)
Unten: Herbert Rietz bei der Arbeit (Karrikatur- KI)

Wann ist der nächste Gottesdienst? Was gibt es Neues im Kinderhaus? Was gab es in der Gemeinde zu erleben? Was ist geplant?

Und wer steckt eigentlich hinter dem Gemeindeblatt und Webauftritt?

Der Öffentlichkeitsausschuss hilft dabei, dass solche Informationen ihren Weg zu den Menschen finden und sichtbar wird, was unsere Kirchengemeinde bewegt.

Dem Ausschuss gehören die Pfarrer Michael Schwarzkopf und Thomas Riedel, Christian Hilgenfeld und Marion Baum aus dem GKR und Herbert Rietz an.



Herbert Rietz gestaltet das Gemeindeblatt und betreut die Internetseiten der Kirchengemeinde und des Kinderhauses sowie die Auftritte in den sozialen Medien.

Thomas Riedel vertritt unsere Gemeinde aktiv in der Stadtteilkonferenz Erfurt - Südost. Dort sprechen sich zahlreiche Organisationen und Institutionen des Stadtteils Südost in ihren Aktivitäten ab.

Ein lebendiges Gemeindeleben wächst aus dem, was Menschen miteinander erleben. Wir machen es öffentlich! Wer von einer Begegnung erzählen, auf eine Veranstaltung hinweisen oder eine Idee für einen Beitrag beisteuern möchte, kann sich gern an den Ausschuss wenden. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Herbert Rietz

GEMEINDEKIRCHENRAT

Wir sind Teil der STADT TEIL KONFE RENZ
ERFURT SÜDOST
www.mein-suedost.de

Lukasgesprächskreis *(Herr Riedel)*

14.30 Uhr -16:00 Uhr Melchendorfer Str.72

Dezember	(bei Stüber)	16.12.
Januar		13.01.
Februar		17.02.

Junge Gemeinde

(nicht in den Schulferien)
dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus
Windischholzhausen Haarbergstr. 118

Abendgebet

Jeden Mittwoch 18:00 Uhr
Gustav- Adolf- Kirche
Am ersten Mittwoch jeden Monats zum Friedensgebet

Großelternkreis *(Herr Schwarzkopf)*

14:30 Uhr GZ Singerstr. 1

Dezember	15.12.
Januar	19.01.
Februar	16.02.

Chorprobe

donnerstags 19:30 Uhr GZ Singerstr. 1
(außer in den Schulferien)

Kirchencafé

montags 14:00 bis 17:00 Uhr
Melchendorfer Str. 72

Erlebnistanz - **Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus**

Frau Hempel
freitags 13:00 - 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1

Dezember	04.12. / 11.12.
Januar	08.01. / 15.01. / 22.01. / 29.01.
Februar	05.02. / 12.02. / 19.02.

.

Qui Gong

montags 17:15 - 18:15 Uhr GZ Singerstr. 1
Gesprächsraum Untergeschoss *mit Frau Hempel*

Dezember	07.12. / 14.12.
Januar	04.01. / 11.01. / 18.01. / 25.01.
Februar	01.02. / 08.02. / 15.02. / 22.02.

Repaircafé

Dezember	entfällt
Januar	23.01.
Februar	27.02.

15 - 18:00 Uhr im GZ

Kreativcafé *(Frau Bursch)*

nach Verabredung
ab 15:00 Uhr Foyer GZ

Lobpreisandacht

GZ Singerstr. 1
18 Uhr (ca 40 min) 19.12.

* (Siehe Seite 26)

Jeder ist herzlich willkommen!



Dezember 2026

6.Dez. *2.Advent*
09:30 Uhr
Gemeindezentrum
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Schwarzkopf

11:00 Uhr
Lukaskirche
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Schwarzkopf

13.Dez. *3.Advent*
10:00 Uhr
Gemeindezentrum
Gottesdienst
Pfarrerin Sydow
anschließend Kaffeetrinken

15:00 Uhr
Lukaskirche
Advents- und Weihnachtsliedersingen
mit dem Chor

20.Dez. *4.Advent*
11:00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche
Krippenspiel
Pfarrer Riedel

24.Dez. *Heiliger Abend*
15:00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche
Krippenspiel
Pfarrer Riedel

16:00 Uhr
Lukaskirche
Christvesper
Pfarrerin Greiner

17:00 Uhr
Gustav-Adof-Kirche
Christvesper mit Chor
Pfarrer Schwarzkopf

22:00 Uhr
Lukaskirche
Christvesper
Pfarrer Schwarzkopf

26.Dez. *2.Weihnachtstag*
17:00 Uhr
Lukaskirche
Gottesdienst mit dem Chor
Pfarrer Schwarzkopf

31.Dez. *Altjahresabend/ Silvester*
15:00 Uhr
Lukaskirche
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Riedel

17:00 Uhr
Gemeindezentrum
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Riedel



Januar 2027

3.Jan. *2.So nach dem Christfest*
09:30 Uhr
Gemeindezentrum
Sekt und Segen
Pfarrer Riedel

11:00 Uhr
Lukaskirche
Sekt und Segen
Pfarrer Riedel

10.Jan. *1.So nach Epiphanias*
10:00 Uhr
Gemeindezentrum
Sternsinger - Gottesdienst
Pfarrer Riedel



17.Jan. *2.So nach Epiphanias*
10:00 Uhr
Gemeindezentrum
Gottesdienst
Pfarrer Schwarzkopf

24.Jan. *3.So nach Epiphanias*
09:30 Uhr
Lukaskirche
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Schwarzkopf

11:00 Uhr
Gemeindezentrum
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Schwarzkopf

31.Jan. *Letzter So nach Epiphanias*
17:00 Uhr
Gemeindezentrum
Gottesdienst
Pfarrer Riedel

Februar 2027

Die Gottesdienste Februar finden Sie auf der nächsten Seite!

= Familien-Gottesdienst bzw. mit Kindergottesdienst = KiGo

= Abendmahlsgottesdienst

= Taufe

= Konfirmation

= Siehe Hinweise auf Seite 26

Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen QR-Code (Scan oder Klick)

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php



Gottesdienste

Februar 2027

7.Feb. *Estomihi*
10:00 Uhr
Gemeindezentrum
Gottesdienst
Pfarrer Schwarzkopf

14.Feb. *Invokavit*
09:30 Uhr
Gemeindezentrum
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Schwarzkopf

11:00 Uhr
Lukaskirche
Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Schwarzkopf

21.Feb. *Reminiszere*
10:00 Uhr
Gemeinddezentrum
Gottesdienst
Pfarrerin Sydow
anschließend Kaffeetrinken

28.Feb. *Okuli*
09:30 Uhr
Lukaskirche
Gottesdienst
Pfarrer Riedel

11:00 Uhr
Gemeindezentrum
Gottesdienst
Pfarrer Riedel

Vorschau März 2027

5. März , Freitag *Weltgebetstag*
19:00 Uhr Gemeindeabend im Gemeindezentrum

7. März , Sonntag *Lätare*
10:00 Uhr Gottesdienst Lukaskirche Pfarrer Riedel

14. März , Sonntag *Judika*
09:30 Uhr Gottesdienst Gemeindezentrum
Pfarrer Schwarzkopf

11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Lukaskirche
Pfarrer Schwarzkopf

= *Familien-Gottesdienst bzw. mit Kindergottesdienst = KiGo*

= *Abendmahlsgottesdienst*

= *Taufe*

= *Konfirmation*

= *Siehe Hinweise auf Seite 26*

Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen QR-Code (Scan oder Klick)

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php

FAMILIENNACHMITTAG

SPEZIAL!

WEIHNACHTSBAUMSCHMÜCKEN IN DER GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

Samstag 12. Dezember
15.00 – 18.00 Uhr Gustav-Adolf-Kirche

„Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit,
bald nun ist Weihnachten gar nicht mehr weit."

…und weil Weihnachten einen schön geschmückten Weihnachtsbaum verdient, treffen wir uns in der Gustav-Adolf-Kirche, um unseren Baum richtig schön zu schmücken. Zum Aufwärmen gehen wir dann ins GMZ und genießen dort leckere Kekse & trinken Punsch. Bringt doch eure liebste Weihnachtsschallplatte (von früher) mit! Da wird es dann gleich noch gemütlicher.

Natürlich ist auch Zeit, um eine weihnachtliche Vorlesegeschichte zu hören und ein paar alte und neue Advents- und Weihnachtslieder zu singen.

Sei dabei und hab' eine gute Zeit mit deiner Familie!

Am Samstag, den 13. Februar 2027,
findet unser nächster FAMILIENNACHMITTAG statt.

Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!



Thomas Riedel
Gemeindepädagoge
Pfarrer der Lukaskirche
Kirchengemeinde Erfurt-Südost
Mobil: (+49)0174 16 11 542
Mail: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de



KKK- KinderKirchenKino

Freitag, 04. Dezember 2026, 18.00 – 20.00 Uhr, Pfarrhaus Windischholzhausen Weihnachtsfilm ab! **Freitag, 26. Februar 2027**, 18.00 – 20.00 Uhr, Pfarrhaus Windischholzhausen. Dieser ist für Kinder ab 6 Jahre geeignet. Herzliche Einladung!

Besondere Gottesdienste für Groß und Klein

In den kommenden Monaten sind einige Gottesdienste und Veranstaltungen besonders geeignet für Kinder und Erwachsene. Da haben wir im Dezember

- am 04.12. um 15.00 Uhr „Advent am Feuer“ in unserem Kindergarten am Drosselberg.
- am 20.12. (4. Advent) um 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Erstaufführung des diesjährigen Krippenspiels in der Gustav-Adolf-Kirche.
- am 24.12. (Heiligabend) um 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Gustav-Adolf-Kirche.
- am 10.01.2027 Sternsinger-Familiengottesdienst mit Segensaufklebern für Haus und Hof.

Ich freue mich darauf, Sie/ euch begrüßen zu dürfen.

Vorabinformation Kindermusical im April

Osterferien, 30. März - 04. April 2027, Gemeindezentrum Südost
Aufführung: 04. April 2027, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Südost

In den Osterferien wird es auch in diesem Jahr laut und bunt.
Es wird eine spannende Zeit werden, in der jeder seine Begabung einsetzen kann, sei es beim Singen, Schauspielern oder an der Technik.
Melde dich am besten gleich an, denn es gibt nur begrenzte Teilnehmerplätze!

Wir freuen uns auf euch! Euer Musicalteam

Teilnehmerzahl: 20
Alter: ab 6 Jahre

Teilnehmerbeitrag: 30,- €

Anmeldung: bei riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de
Tel.: 0174 16 11 542



Bestätigung und weitere Informationen erfolgen per E-Mail.

Anmeldeschluss:

28.02.2027

Familiengottesdienst: **04. April 2027 in der Gustav-Adolf-Kirche** mit der Aufführung des Musicals

Illustrationen: chatGPT KI

Erntedank bei den Küken



Bei den Küken ist was los: „ Vom Korn zum Brot“ von klein zu groß. Rückblickend hat unser Projekt den Küken sehr viel Freude bereitet. Gemeinsam haben wir verschiedene Sorten Getreide betrachtet, Halme, Ähren mit und ohne Grannen und das Korn selbst zu Mehl gemahlen. Wir konnten die verschiedenen Konsistenzen der verschiedenen Körner, dem Mehl und dem Teig für Brot und Kuchen erfühlen.
Dabei hat uns das Lied: „ Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ begleitet.
Wir haben zusammen einen Apfelkuchen und Brot gebacken und es uns gemeinsam schmecken lassen. Dieses Projekt hat die Sinne auf vielfache Weise angesprochen, hören, sehen, riechen, schmecken und fühlen.



Kuno Kürbis - und das Martinslicht-

– ein leuchtendes Fest voller Geschichten -

In diesem Jahr begleitete uns Kürbis Kuno mit seiner Geschichte „Kuno Kürbis und das Martinslicht“ durch die aufregende Martinszeit.

Mit viel Freude und Kreativität machten sich die Kinder ans Werk und bastelten wunderschöne Kürbislaternen für unseren großen Martini-Umzug. Überall leuchteten die kleinen Kunstwerke und sorgten für eine ganz besondere Atmosphäre.

Ein Höhepunkt war unser Martinsfest an der Gustav-Adolf-Kirche. Gemeinsam erlebten wir das Spiel des Heiligen Martin, sangen fröhlich unsere Laternenlieder und erinnerten uns an die wichtige Botschaft des Teilens und der Nächstenliebe. Natürlich durften auch die traditionellen Martinshörnchen nicht fehlen, die wir miteinander teilten.

Es war ein rundum gelungenes Fest mit vielen leuchtenden Kinderaugen, schönen Begegnungen und einer wunderbaren Gemeinschaft.

Doch Kürbis Kuno verabschiedet sich noch lange nicht! Auch in der Adventszeit wird er uns begleiten – mit neuen Geschichten, vielen Überraschungen und zauberhaften Momenten, die uns die Wartezeit auf Weihnachten versüßen.

Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse mit unserem Kürbis Kuno!

All die Millionen Sterne

Das Thema „Sterne und Lichter“ begleitet uns nun durch den Herbst, bishin zur Weihnachtszeit.
Es warten so einige Heimlichkeiten, viele spannende Geschichten, Lieder und Basteleien auf uns.
Wird von diesen Millionen Sternen wohl einer dabei sein, der ganz besonders ist?



Siehe auch auf Seite 12

Auch zu unserem Martinsfest hat sich alles um Sterne gedreht.
Mit dem passenden Lied „Millionen Sterne“ war es ein rundum gelungener Auftritt mit gemütlicher Stimmung und vielen kräftigen Singstimmen unserer Kinder.
Die gedruckten Sterne von allen Kindern haben so schön im Schwarzlicht geleuchtet.
Ob jedes Kind seinen Stern gesehen hat?



Nun erweitern wir in den kommenden Wochen unsere Sternenwelt und stimmen uns freudig auf die Vorweihnachtszeit ein.
Die Sternenwerkstatt ist schon eröffnet.





Weihnachtsliedersingen mit dem Gemeindechor zum Adventsmarkt am Dienstag, 1. Dezember um 17.30 Uhr im Melchendorfer Markt





Bild von Frauke Riether auf Pixabay

Advents- und Weihnachtsliedersingen mit dem Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost am 3. Advent, Sonntag, 13. Dezember um 15.00 Uhr in der Lukaskirche

Am Sonntag, 13. Dezember sind Sie um 15.00 Uhr ganz herzlich zum traditionellen Advents- und Weihnachtsliedersingen in die Lukaskirche eingeladen. Der Chor unserer Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost bringt weihnachtliche Chormusik verschiedener Stile und Epochen zu Gehör. Neben klassischen Liedern, die schon mehrere Jahrhunderte alt sind und von Generation zu Generation weitergegeben wurden, wie z.B. „Maria durch ein Dornwald ging“ oder „Ich steh an deiner Krippen hier“ erklingen auch zeitgenössische Chorsätze wie z. B. „Wieder naht der heil’ge Stern“ von Lorenz Maierhofer, „Stern aus dem Osten“ des britischen Komponisten Alan Bullard, „Virgin Mary had a baby boy“ und „Go, tell it on the mountain“. Zugleich lädt der Chor alle Anwesenden ganz herzlich zum Mitsingen ein. Sowohl bekannte als auch neuere Advents- und Weihnachtslieder aus verschiedenen europäischen Ländern werden gemeinsam mit allen Besucherinnen und Besuchern erklingen und auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Am 26. Dezember wird der Chor unserer Gemeinde in der Lukaskirche 17.00 Uhr den Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag mitgestalten.

Seien Sie herzlich willkommen!

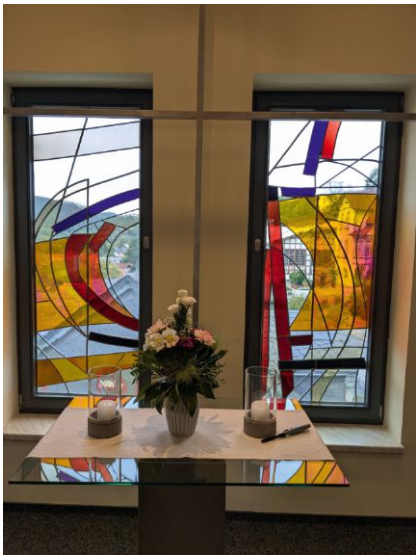
Christina Wolf-Dreißig

Neue Lieder im Repertoire

Das intensive Probewochenende unseres Chores unter Leitung von unserer geschätzten Kantorin Wolf-Dreißig im September im Allianzhaus in Bad Blankenburg liegt zwar schon etwas zurück, trägt aber reiche Früchte. So werden zum Ewigkeitssonntag, zum Adventssingen und zu Weihnachten neue Lieder im Repertoire zu hören sein, wie „Lege deine Sorgen nieder", „Wirf dein Anliegen auf den Herrn", „Stern aus dem Osten" und Swinging „Anna Magdalena“.
In der friedvollen Atmosphäre des Andachtsraumes wurde fleißig und konzentriert geprobt - zum Einstudieren teils in Stimmgruppen und dann wieder gemeinsam am Zusammenklang gefeilt.









Eine Wanderung in der wunderbaren Umgebung durfte natürlich nicht fehlen wie auch die Besichtigung der beeindruckenden, dieses Jahr 120 Jahre alten, Evangelischen Allianzhalle und einer Gesangsprobe in dem imposanten Bau, auf dem ein besonderer Segen liegen muss angesichts der heute undenkbar kurzen Bauzeit von nur zehn Wochen.

Marion Baum

Die Adventszeit ist voll Veranstaltungen, Feiern und Feste. Eine Zeit der Freude und des Trubels. Eine Zeit, die auch dafür genutzt wird, um Gott anzubeten und ihn zu loben, das er uns Menschen nahekommt.
Eine Gelegenheit dafür ist, unsere Lobpreisandacht zu nutzen.
Eine einfache, schwungvolle Art Gott zu danken, seine Herrlichkeit zu loben und ihn für seine Liebe zu uns zu preisen.
Also lasst uns gemeinsam Gott anbeten und ihm die Ehre geben, die ihm gebührt. Sie sind herzlich eingeladen mitzusingen, zu beten oder auch einfach nur die Atmosphäre zu genießen.

Lobpreisandacht

Samstag 19.12., 18.00Uhr (ca. 40 min.), GMZ/Singerstr.1

Gottesdienst am 3. Advent

10 Uhr Gustav-Adolf- Gemeindezentrum, mit Kaffeetrinken

Tema: „In meinem Herzen ein Licht“

Gottesdienst am Sonntag Reminiszere 21.2.2027 10 Uhr

Gustav-Adolf-Gemeindezentrum mit Kaffeetrinken

Thema: zum Lied: Holz auf Jesu Schulter, evangelisches Kirchengesangbuch Nr. 97



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Bald ist es wieder soweit: wie immer am ersten Freitag im März wollen wir gemeinsam Weltgebetstag feiern. Mit uns feiern Menschen aus über 150 Ländern der Welt.
Und in diesem Jahr haben wir allen Grund dazu, denn der Weltgebetstag feiert sein 100-jähriges Bestehen.
Deshalb steht auch kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel „für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ hat das Internationale Komitee vorbereitet.
Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik.
Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.
„für Gerechtigkeit und Frieden“ – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick.
Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.
Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn je.

Sie alle sind herzlich eingeladen, am Freitag, dem 5.März um 19.00 Uhr den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum zu besuchen.

Nach dem Gottesdienst wird es wie immer Abendbrot und die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch geben.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe trifft sich am Dienstag, den 26.Januar 2027 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Petra Kühn

Quelle: Weltgebetstagskomitee Deutschland



Danke



Auf diesem Weg möchte ich mich recht herzlich bei den Leuten bedanken, die mir in den dunklen Stunden Licht gebracht haben und bringen. Vor allem bei Herrn Schwarzkopf, der das Ganze organisiert hat. Einkaufen gehen, staubsaugen, Wäsche machen etc. oder mir einfach Gesellschaft leisten , das ist eine riesengroße Hilfe für mich. Vielen vielen Dank dafür.

Meine Heilung schreitet soweit gut voran. Ich bekomme regelmäßig Physiotherapie und mit dem Stiefel kann ich Treppen steigen und Arztbesuche wahrnehmen. Ich arbeite darauf hin, dass ich im Dezember auch ab und zu mal in die Gemeinde kommen kann.

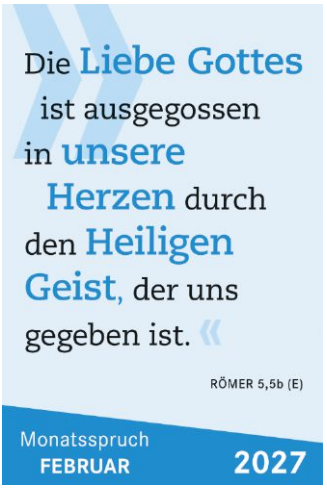
Viele Grüße Ihre Küsterin
Kerstin Bursch



Bild von Beverly Buckley auf Pixabay









Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheke.de

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
ERFURT SÜD-OST

Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
QMZ 02053

Heyderstraße 11 | Erfurt | **0361/34 64 000**
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

Klimatisierte, eigene Trauerhalle für den Abschied

sws computer erfurt
Gesellschaft für Computer- und Softwaretechnologie mbH
Thälmannstraße 57
99085 Erfurt
info@sws-erfurt.de

Christian Hilgenfeld
Tel: 0361 2601045

PC und Notebook
Reparatur / Installation
Internet / Netzwerke
Fernwartung / Datenrettung

Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 · 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95

HERZLICHEN DANK
allen Personen und Unternehmen, die mit Ihrer Anzeige hier das Erscheinen des Gemeinde-Blättchens überhaupt erst möglich machen!

Fachanwalt für Familienrecht
- Trennung
- Scheidung
- Unterhalt
- Sorgerecht
- Umgangsrecht

UDO SAUL
Rechtsanwaltskanzlei

Erbrecht
- Testament
- Pflichtteil
- Vermächtnis

Hans-Grundig-Straße 32
99099 Erfurt

Tel.: (03 61) 3 45 41 93
Fax: (03 61) 3 45 41 94

Internet: www.ra-saul.de
Email: info@ra-saul.de

Begutachten Bewerten Beraten

Dr. Hans- Jürgen Ulonska
öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Industrie- und Handelskammer Erfurt für das Sachgebiet
„Deutsche Münzen ab 1500“

D - 99099 Erfurt- Windischholzhausen, Teichgasse 28
Fon/ Fax: 0361/ 41 43 24 (dienstags 17.00Uhr bis 18.00Uhr)
Weitere Informationen auch auf meiner Homepage: www.muenzgutachten.de
oder senden Sie mir eine e- mail an: Kontakt@Muenzgutachten.de

Beispielhafte sachverständige numismatische Referenzen:
- ***Beratung und gutachterliches Urteil*** *(Kunstmuseum)*
- ***Beratungen*** *(Private)*
- ***Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern*** *(Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)*
- ***Gutachten*** *(Museum)*
- ***Gutachten und Stellungnahme*** *(Landes- und Bundesministerium, Staatskanzlei)*
- ***Wertgutachten und Stellungnahme*** *(in zivilrechtlichen Streitigkeiten; für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)*

Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten:
- ***Ausstellungen*** *(seit 1967)*
- ***Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen*** *(seit 1994)*
- ***Internationale Numismatische Kongresse*** *(seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)*
- ***ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft*** *(Österreich und Schweden)*
- ***ordentliche nationale, regionale und örtliche Mitgliedschaften*** *(seit 1966)*
- ***Veröffentlichungen und Vorträge*** *(seit 1982 u. a. Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden; Geldgeschichtliche Nachrichten; Svensk Numismatisk Tidskrift; Numismatisches Nachrichtenblatt)*

Bild von Petra auf Pixabay

Aus Datenschutzgründen sind die Namen auf dieser Seite nur auf der gedruckten Ausgabe lesbar!



Bestattungen - Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Hildegard Hölzer, 91 Jahre

Horst Fischer, 78 Jahre

Renate Mende, 89 Jahre

Taufe - in unserer Gemeinde wurde getauft

Daniel Sarbach, getauft am 18.10.2026







Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**, Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: *Jennifer Ziegner*

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de oder kirche-erfurt-suedost@ekmd.de

Im Internet finden Sie uns unter:
ev-kirche-erfurt-suedost.de

facebook.com/EvKircheErfurtSuedost

instagram.com/efsuedostkirche

Geschäftsführender Pfarrer
Michael Schwarzkopf
Tel.: 0160/ 2305524
Email: M.Schwarzkopf@ev-kirche-erfurt-suedost.de oder michael.schwarzkopf@ekmd.de

Zuständigkeitsbereiche :
Melchendorf, Post-Siedlung, Großer Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg, Dittelstedt

Ordinierter Gemeindepädagoge/ Pfarrer der Lukaskirche
Thomas Riedel
Telefon: 0174/ 1611542
Email: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de oder thomas.riedel@ekmd.de

Zuständigkeitsbereiche :
Daberstedt, Kleiner Herrenberg, Kranichfelder Straße bis zur Hälfte (Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis Hausnummer 52), Friedemannweg und Gneisenaustraße

Organistin und Chorleiterin:
Christina Wolf-Dreißig
Tel.: 0361 222 00 93

Küsterin /Küster
Gustav-Adolf-Kirche *Kerstin Bursch*

Lukaskirche *Gunter Hartmann*

Bankverbindung
der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost:
Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband – Kreiskirchenamt Erfurt
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE93 350601901565 6090 80
Verwendungszweck RT 0314 +
Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Unser **Kindergarten**
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg
Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,
Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 17.30 Uhr
Leiter: *René Buschmann*

Homepage:
www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de
Email:
post@ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Gemeindeblatt-Redaktion: *Herbert Rietz*
Email:
presse@ev-kirche-erfurt-sudost.de

Ökumenische TelefonSeelsorge:
0800/ 11 10 111 und 0800/ 11 10 222

